



ISWA *Austria*
International Solid Waste Association

Wien, am 11.07.2011

ISWA – Informationen 01/2011

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Vereinsmitglieder von ISWA Austria!

Vor einem Jahr wurde das ISWA-Generalsekretariat in Wien feierlich eröffnet.

Durch die Präsenz der ISWA in Österreich wurden bereits erste Aktivitäten in Österreich umgesetzt. So hat die ISWA im Frühjahr Schulungen in Kooperation mit UN-Habitat für Irakische Abfallwirtschaftsvertreter durchgeführt. Im Mai wurde in Kooperation mit dem ÖWAV und ISWA Austria eine äußerst gut besuchte ISWA Beacon Conference in Wien veranstaltet. Weiters unterstützt die ISWA sehr tatkräftig die Initiative „ISWA East“ von ISWA Austria, durch welche bereits zwei ISWA Study Tours vorbereitet wurden.

Im vorliegenden Newsletter darf ich Sie über diese und weitere Entwicklungen der letzten Monate innerhalb und im Umfeld von ISWA Austria informieren.

Newsletter Inhalte:

[ISWA Austria Initiative „ISWA East“](#)

[ISWA Austria Stipendium 2011](#)

[ISWA Schulungsprojekt in Kooperation mit UN-Habitat](#)

[ISWA Beacon Conference „Waste Prevention and Recycling“](#)

[ISWA Papers](#)

[ISWA Knowledge Base](#)

[ISWA Project Grant 2011](#)

[ISWA Weltkongress 2011 in Daegu, Südkorea](#)

[ISWA Weltkongress 2012 in Florenz - Call For Papers](#)

ISWA Austria Initiative „ISWA East“ - ISWA Study Tours

Am **17. Jänner 2011** fand eine weitere Besprechung zum Thema „ISWA East“ statt. An der Besprechung nahmen 11 unterschiedliche ISWA Austria Mitglieder-Organisationen teil. Ziel der Besprechung war es, Themen und Zielgruppen möglicher ISWA Study Tours zu identifizieren und in Folge zu konkretisieren.

Bisher wurden zwei ISWA Study Tours vorbereitet.

- **Study Tour „Waste to Energy“:**

Vom **12.–16.9.2011** wird die erste Study Tour mit dem Titel „Waste to Energy“ stattfinden.

Diese einwöchige von Hrn. DI Neubacher konzipierte Study Tour widmet sich dem Thema „Abfallverbrennung“ und deren Stellung in der Abfallwirtschaft und Gesellschaft (Akzeptanz!). Im Zuge der Study Tour werden sieben (!) Abfallverbrennungsanlagen in Österreich besucht. Die Seminarteilnehmer erhalten somit - neben einem ausführlichen Seminarteil - einen umfassenden Einblick in die Praxis der Abfallverbrennung in Österreich.

[>> Link zum Detailprogramm](#)



- **Study Tour „Separate Collection“:**

Für **Herbst/Winter 2011** ist die zweite Study Tour mit dem Titel „Separate Collection“ vorgesehen.

Diese dreitägige von Fr. Mag. Kasl konzipierte Study Tour umfasst die Einführung in die Thematik der getrennten Sammlung.

Schwerpunkt ist die Betrachtung der getrennten Sammlung vor dem Hintergrund der zu erreichenden Recyclingziele der EU-Abfallrahmenrichtlinie. Im Praxisteil der Study Tour ist eine Besichtigung der Sammeleinrichtungen der Stadt Wien sowie eine Kunststoffsortier- und eine Kunststoffverwertungsanlage in der Steiermark vorgesehen.

Als Zielgruppe sollen insbesondere Institutionen und Organisationen aus den ost-südöstlichen EU-Mitgliedsländern bzw. den Beitrittskandidaten sowie den potentiellen Beitrittskandidaten angesprochen werden.

ISWA Austria Stipendium 2011

Am 30. Juni 2011 endete die Einreichfrist für das diesjährige ISWA Austria Stipendium, welches eine zweijährige kostenlose ISWA Austria und ISWA Mitgliedschaft und einen Reisekostenzuschuss zur Teilnahme an den ISWA Working Group Meetings einer frei wählbaren Working Group und den ISWA Weltkongressen in der Höhe von € 3.000 beinhaltet. Insgesamt sind vier Bewerbungen bei ISWA Austria eingegangen, welche unter der Leitung von ISWA Austria Vizepräsident Prof. Helmut Rechberger (TU Wien) von einer Fachjury bis zum 30. September 2011 beurteilt werden. Die feierliche Übergabe des Stipendiums erfolgt im Herbst 2011.



ISWA Austria Stipendium 2011 für Forschungsarbeiten in der Abfallwirtschaft

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der internationalen Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft schreibt die ISWA Austria, das nationale Mitglied der International Solid Waste Association (ISWA) erneut ein Stipendium für Studierende und Nachwuchswissenschaftler aus.

Die ISWA ist mit mehr als 800 Mitgliedern in über 70 Staaten der weltweite Verband von Experten und Praktikern der Abfallwirtschaft. Sie repräsentiert private und öffentliche Unternehmen, Behörden und Experten aus allen Bereichen der abfallwirtschaftlichen Forschung, Planung und Praxis.

Das ISWA Austria Stipendium 2011 umfasst unter anderem eine zweijährige Gastmitgliedschaft als Student bzw. Individual Member der ISWA sowie der ISWA Austria, die Mitgliedschaft in einer der 10 internationalen ISWA Working Groups und einen Reisekostenzuschuss für die Teilnahme an den Working Group Meetings und den ISWA Jahresveranstaltungen.

ISWA Schulungsprojekt in Kooperation mit UN-Habitat

Im April und Mai 2011 hat die ISWA ein umfassendes Ausbildungsprogramm für 60 Irakische Abfallwirtschaftsingenieure und Behördenvertreter durchgeführt. Das Ausbildungsprogramm wurde auf Basis einer Kooperationsvereinbarung zwischen UN-Habitat und ISWA erarbeitet.

In drei jeweils einwöchigen Kursen (zu je 20 Kursteilnehmer) wurden in den Räumlichkeiten der ISWA in Wien die Grundsätze einer modernen Abfallwirtschaft präsentiert. An zwei Exkursionstagen konnten Abfallbehandlungsanlagen in Österreich besichtigt werden.

Bei der Abwicklung des Ausbildungsprogramms waren im Wesentlichen Mitglieder von ISWA Austria eingebunden.



Die 20 Teilnehmer des ersten ISWA Workshops von 18. bis 22. April 2011 im Generalsekretariat der ISWA

ISWA Beacon Conference „Waste Prevention and Recycling“

Am 23. und 24. Mai 2011 fand in den Räumlichkeiten der Kommunalkredit in Wien die ISWA Beacon Conference "Waste Prevention and Recycling" statt. Umweltstadträtin Ulli Sima begrüßte bei dieser gemeinsam von ISWA, ÖWAV und Stadt Wien durchgeführten Fachkonferenz knapp 130 AbfallwirtschaftsexpertInnen aus 25 Ländern (von vier Kontinenten). Die Besuchererwartungen wurden somit übererfüllt (Die Veranstaltung war „fully booked“!).

Das Programm der Konferenz wurde von der ISWA Working Group „Recycling and Waste Minimisation“ erstellt und widmete sich eingehend den Themen Abfallvermeidung und Recycling. Informiert wurde nicht nur über aktuelle Best-Practice-Beispiele zur Abfallvermeidung und zur stofflichen Verwertung, sondern auch über die Strategien der EU zum Ressourcenmanagement in Europa und die Möglichkeiten der Umsetzung der neuen Abfallhierarchie in den Mitgliedstaaten.

Im Zuge des von der Stadt Wien veranstalteten Abendempfanges (mit "Flying Dinner") konnten weitere Erfahrungen ausgetauscht und neue internationale Kontakte aufgebaut werden. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Exkursionen zum Pet2Pet Recycling nach Müllendorf und zum D.R.Z (Demontage- und Recycling-Zentrum) sowie R.U.S.Z (Reparatur- und Service-Zentrum) in Wien.

Aufgrund des großen Erfolgs dieser Veranstaltung planen die ISWA, der ÖWAV und die Stadt Wien auch im Jahr 2012 wieder eine ISWA Beacon-Konferenz in Wien zu organisieren.

Die **Vortragsunterlagen** stehen auf der Homepage des ÖWAV unter folgendem Link zum Download bereit. [>> Link](#)



Umweltstadträtin Ulli Sima begrüßt die knapp 130 internationalen Gäste in der Kommunalkredit in Wien

ISWA Papers – aktuelle Veröffentlichungen und Ausarbeitungen

Ein von der „Working Group on Recycling and Waste Minimisation“ verfasstes ISWA Key Issue Paper wurde am 7. Juni 2011 veröffentlicht:

- **Key Issue Paper on Waste Trafficking (>> [Link](#))**

In den letzten Monaten wurde zudem in den ISWA Working Groups insbesondere an folgenden White Papers bzw. Key Issue Papers gearbeitet:

[Working Group on Recycling and Waste Minimisation:](#)

- **Key Issue Paper Waste Prevention, Waste Minimization and Resource Management**

[Working Group on Landfill:](#)

- **White paper on sustainable landfills**

[Working Group on Biological Treatment of Waste:](#)

- **White paper on food waste**

Die Papers liegen derzeit im Entwurf vor. Anregungen, Vorschläge, Ergänzungen können über die jeweilige Working Group eingebracht werden.

[>> Link zu den ISWA Working Groups](#)

ISWA Knowledge Base gestartet

Im **Mai 2011** ging die ISWA Knowledge Base online. Die Knowledge-Base beinhaltet derzeit knapp 1.000 Dokumente. Den Schwerpunkt bilden Unterlagen und Präsentationen, die im Zuge von bzw. für ISWA Veranstaltungen ausgearbeitet wurden. Die Dokumente sind nach Art der Publikation und Themengebiete eingeteilt, um die Suche zu erleichtern.



Die ISWA Knowledge Base ist für jedermann frei zugänglich. [>> Link](#)

ISWA Project Grant 2011

Die ISWA hat einen sog. „Project Grant“ für die finanzielle Förderung von Projekten eingerichtet.

Für das Jahr 2011 wurden in Summe 33 Projekte eingereicht, davon erhielten 12 Projekte eine Förderzusage.

Unter den geförderten Projekten sind auch zwei Projekte von Mitgliedern von ISWA Austria. Im ersten Projekt werden die Rahmenbedingungen für eine geordnete Deponierung in einem Entwicklungsland erarbeitet (TU Wien). Das zweite Projekt beschäftigt sich mit der Gestaltung und Einführung von Müllgebühren in Ost- und Südost-Europa (TB Hauer). In Summe ist der Project Grant mit € 120.000 dotiert.

Im **Jahr 2012** werden wieder Projekte über den ISWA Project Grant gefördert. Näheres wird rechtzeitig auf der ISWA und ISWA Austria Homepage bekannt gegeben. Aktuelle Informationen zum ISWA Project Grant finden Sie unter folgendem [>> Link](#).

Vorankündigung >> ISWA Weltkongress 2011

Der ISWA Weltkongress 2011 findet von **17. – 20 Oktober 2011** in Deagu, Südkorea statt. Das Thema des Kongresses ist „W2G : Waste Management for Low Carbon & Green Growth Society“. [>> Link](#)



ISWA Austria übernimmt die Teilnahmegebühr und einen Reisekostenzuschuss in der Höhe von € 800 für WissenschaftlerInnen an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen. Bedingung ist, dass ein Paper der AntragstellerIn von der Kongressleitung zur mündlichen Präsentation akzeptiert wird, die WissenschaftlerIn den Vortrag selbst hält und das 35 Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

[>> Link zur ISWA Austria Förderung](#)

ISWA Weltkongress 2012 in Florenz - Call For Papers

Der ISWA Weltkongress 2012 findet von **17. – 19 September 2012** in Florenz statt. **Abstracts** können bereits bis 30. Oktober 2011 auf der Homepage www.iswa2012.org einbracht werden [>> Link](#)



Abschließend darf ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünschen!

Ihr

DI Rainer Kronberger e.h.
Präsident ISWA Austria

mit freundlicher Unterstützung vom



lebensministerium.at